

Programminfo

Fr 16. 2.
20.30 Uhr

Akustik-Gitarre:
DAVE GOODMAN



Der kanadische Künstler Dave Goodman ist ein musikalisches Chamäleon. Der jüngste von sieben, geboren und aufgewachsen in Victoria B.C. in einem Haushalt, in dem immer Musik gespielt und gesungen wurde, begann er mit E-Gitarre, mit Blues und Rock im Alter von zwölf Jahren. Sein erster großer Einfluss war der Blues-Gitarrist Dave Vidal.

Der Umzug nach Europa inspirierte eine neue Richtung, um ein Singer-Songwriter zu werden. Gleichzeitig begann er, seine phänomenale Fingerdiktation und Technik auf die Akustikgitarre anzuwenden.

In seiner facettenreichen Musik sind seine frühen Einflüsse ebenso präsent wie die tieferen Wurzeln der anglo-amerikanischen und irisch-keltischen Musik, die durch die Gene seiner Eltern geerbt wurden. Diese Vielzahl von Einflüssen und musikalischen Farben macht es fast unmöglich, seine Musik zu kategorisieren. Gleichzeitig ist er als Künstler unverwechselbar und einzigartig. Goodmans beeindruckende Stimme kann von einem empfindlichen Timbre in Balladen zu einem rauhen und rohen Ton in bluesigeren Stücken gehen. Seine Lieder sind meist persönlich und spiegeln die Bilder seines Lebens und Reisen wider.

Auf der Bühne ist Dave Goodman Musiker, Geschichtenerzähler und Entertainer, ein Weltklasse-Virtuosegitarrist mit einer tollen Stimme und tollen Songs. Voller Geschichten, Humor und mit persönlicher Note verbindet er sich immer mit seinem Publikum und macht jedes Konzert zu einem Erlebnis, an das man sich erinnern kann.

<https://www.dave-goodman.info>

Sa 17. 2.
20.30 Uhr

Between the Lines:
YASI HOFER



Erinnert Ihr Euch an Yasi Hofers Auftritt mit Werner Dannemann in 2019 bei uns im Club? Ein grandioser Abend, an dem Yasi uns so sehr überzeugt hat. Der für April 2023 vereinbarte Auftritt fiel dann tatsächlich der Karriere zum Opfer. Yasi Hofer, die nicht nur die eigene Musik spielt, wurde für Auftritte mit Helene Fischer und den No Angels engagiert und nun sind wir sehr neugierig auf die Weiterentwicklung, die diese Erfahrungen mit sich bringen.

Yasi Hofer ist im Alter von 12 Jahren von der Geige auf die E-Gitarre umgestiegen, hat mit 16 bereits die Musikhochschule Stuttgart besucht und anschließend am Berklee College of Music in Boston über ein Stipendium ihr Wissen erweitert. Auf einer solch soliden Basis entstanden in den Jahren 2014 bis 2023 bereits 4 Alben mit Eigenkompositionen. Zuletzt wurde „Between the Lines“ 2023 veröffentlicht.

Mittlerweile ist YASI eine international gefragte und angesehene Musikerin und arbeitet u. a. an einem weiteren Band-Projekt in Los Angeles unter der Leitung von Holly Knight, eine der weltweit erfolgreichsten Songwriterinnen. 2021 spielte sie zusammen mit den Berliner Philharmonikern auf der Waldbühne unter der Leitung von Martin Grubinger.

Wir haben also das Glück, dieses junge Ausnahmetalent wieder bei uns im Club zu begrüßen und freuen uns unendlich auf YASI HOFER!

<https://www.yasihofer.com>

Programminfo

Sa 24. 2.
20.30 Uhr

„Larceny“:
DAVID GIESEL QUINTETT



Bühne frei für junge Klänge zwischen Schönheit und Komplexität! Die Musik der Gruppe „Larceny“ ist melodiebetont und poetisch, getragen von teils malerischer, teils detaillierter, treibender Rhythmik. „Larceny“ ist die

Band des Schlagzeugers David Giesel, welche im Sommer 2021 zusammenfand. Larceny legt bei aller Komplexität Wert auf die einfache Zugänglichkeit der Musik. Die Zuhörer*innen sollen sich in der Schönheit der Melodien baden und Teil einer emotionalen musikalischen Reise werden. Ein Festivalauftritt auf den Färöer Inseln inspiriert und prägt das im Herbst 2022 aufgenommene und im November 2023 veröffentlichte Debütalbum „Crosscurrent“. Damit entführt die Band ihre Zuhörer*innen in eine Welt der Schönheit. Im Kollektiv kreieren sie nicht nur kompositorisch, sondern auch musikalisch ein Spannungsfeld zwischen Komplexität und Einfachheit, in dem genug Raum für die Klangsprache der einzelnen Musiker bleibt.

Sein Bachelor Studium absolvierte David Giesel der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart (HMDK) bei Eckhard Stromer und Fabian Arends. Seit September 2023 studiert er im Master Studium am Jazzcampus Basel bei Jeff Ballard und Jorge Rossy. Der etatmäßige Gitarrist Pauli Poulsen kann an diesem Abend leider nicht mit dabei sein. Dafür wird die aus Kolumbien stammende Gitarristin Natalia Rose den Abend bereichern.

Besetzung: Julian Drach – Altsaxofon; Natalia Rose – Gitarre; Moritz Langmaier – Klavier; Jan Mikio Kappes – Bass; David Giesel – Schlagzeug.
<https://davidgiesel.de/itslarceny>



Parkplatz?

Tiefgarage Schweinemarkt!

club bastion
kultureller-literarischer-politischer club e. v.,
Max-Eyth-Straße 57/2, Büro: Max-Eyth-Straße 41
73230 Kirchheim unter Teck
Telefon: 0 70 21 / 48 03 19, Fax: 0 70 21 / 48 49 67
Internet: www.club-bastion.de
E-mail: info@club-bastion.de
Bürozeiten: **Montags 9.30 bis 12.30 Uhr**
Donnerstags 9.30 bis 12.30 Uhr

Der club bastion e. V. ist eine von der Stadt Kirchheim und dem Land Baden-Württemberg geförderte Einrichtung.

b a s t i o n

kultureller-literarischer-politischer club e. v.

Programmübersicht Januar/Februar 2024

- Fr 12. 1. Boogie Woogie:
Sa 13. 1. **AXEL ZWINGENBERGER UND CILI MARSALL**
20.30 Uhr VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 24,-/18,-*
- Fr 19. 1. Acoustic-Trio – Songs:
20.30 Uhr **OPPORTUNITY**
VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 18,-/12,-*
- Sa 20. 1. Scottish Folk:
20.30 Uhr **JOHNSTON AND GORDON**
VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 16,-/10,-*
- Sa 27. 1. Mundartmusik:
20.30 Uhr **BUDDY & ELA**
VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 16,-/10,-*
- Fr 2. 2. Bluesrock:
20.30 Uhr **ZED MITCHELL BAND**
VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 18,-/12,-*
- Sa 3. 2. Bass Music:
22.00 Uhr **BAD COFFEE**
Eintritt EUR 5, Einlass ab 18 Jahren
- Sa 10. 2. Musikkabarett:
20.30 Uhr **MACKEFISCH**
VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 18,-/14,-*
- Fr 16. 2. Akustik-Gitarre:
20.30 Uhr **DAVE GOODMAN**
VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 16,-/12,-*
- Sa 17. 2. Rock:
20.30 Uhr **YASI HOFER**
VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 20,-/15,-*
- Sa 24. 2. Jazz/Weltmusik:
20.30 Uhr **DAVID GIESEL QUINTETT**
VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 15,-/10,-*

* Die ermäßigten Preise gelten für Clubmitglieder, Schüler, Studenten und Inhaber des Stadtpasses Kirchheim

VVK-Stellen: Juwelier Schairer, beim Rathaus, Kirchheim, Telefon 0 70 21 / 24 04 (nur Barzahlung möglich) bzw. Easy Ticket (s. Veranstaltungsinformation auf Homepage) Restkarten gibt es wie immer an der Abendkasse.



Programminfo

Fr 12. 1.
Sa 13. 1.
20.30 Uhr

Boogie Woogie:
AXEL ZWINGENBERGER UND CILI MARSALL



Und wieder ist Boogie-Time! Geboren in Hamburg, ist Axel Zwingenberger seit seinem 19. Lebensjahr als „Botschafter des Boogie Woogie“ weltweit unterwegs. Gemeinsam mit seinen Freunden Vince Weber, Martin Pyrker und Georg Möller hat er im deutschsprachigen Raum begonnen, mittlerweile

war der Tastenvirtuose in rund 50 Ländern von Südostasien über Afrika bis Nordamerika auf Konzertreise. „Ganz nebenbei“ ist er auch in fast allen europäischen Ländern aufgetreten.

Axel Zwingenberger hat große Freude, immer wieder mit musikalischen „Gesinnungsgenossen“ auf die Bühne zu gehen. Davon zeugt u.a. seine Konzertserie „Axel Zwingenberger presents Boogie Woogie Greats“, in derer Musikerkollegen aus dem Bereich Blues, Boogie Woogie und verwandten Genres vorstellt. Dieses Mal bringt er eine ausgezeichnete junge Stride & Boogie-Pianistin mit: Cili Marsall.

Cili Marsall erhielt 2014 einen Komponistenpreis der Cédrus Art Foundation (Ungarn), 2015 gewann sie den ersten Preis beim Regionalen Klariettenwettbewerb (Erd, Ungarn). Als sich ihr Interesse in Richtung Boogie Woogie wandte, nahm sie Boogie-Klavierunterricht bei Andreas Sobczyk (Wien) und Balázs Dániel (Győr, HU). Seither spielt Cili Marsall regelmäßig mit ihrem Vater David Laszlo Marsall (cl,sax) auf internationalen Bühnen. Seit 2019 studiert sie Jazzpiano an der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz, Österreich (AT)

Wir dürfen gespannt sein!

<https://cilimarsall.at/>, <https://www.boogiewoogie.net/>

Fr 19. 1.
20.30 Uhr

Erliesene Songs unerhört interpretiert!
OPPORTUNITY



Opportunity hat die Stimmen. Und den Groove. Mit virtuoser Leichtigkeit kombiniert dieses Acoustic-Trio einzigartige Arrangements mit beseeltem Satzgesang und instrumentaler Raffinesse. Eine Schublade gibt es für Opportunity nicht: Der Lead-Gesang wechselt und die Intensität der Mehrstimmigkeit bleibt, doch jeder Song wird neu interpretiert und kommt somit außergewöhnlich anders daher als das Original. Als Support für Joe Cocker oder Joan Armatrading hat die Band außerdem gezeigt, dass ihr Konzept auch auf großen Bühnen funktioniert.

Ob Welthits der Musikgeschichte, längst vergessene Vinyl-Juwelen oder bislang unentdeckte Singer-Songwriter-Perlen: Die beeindruckende Fingerstyle-Perfektion des klassisch ausgebildeten Gitarristen Aleksí Rajala macht aus jedem Song ein nie dagewesenes Hörerlebnis. Dazu zaubern Marie Fofana am Percussion-Drumset und Gaz am Bass ein wunderbar groovendes Fundament.

<https://opportunity-trio.com/>

Programminfo

Sa 20. 1.
20.30 Uhr

Scottish Folk Duo:
JOHNSTON AND GORDON



Euan Johnston und Andrew Gordon sind Freunde der schottischen Musikszene seit 2001. Anfang 2016 fanden sie sich dann zum Duo zusammen und arbeiteten an Musik, die ihre Passion für schottische und irische Musik transportiert. Sie nehmen sich selbst nicht allzu ernst und springen von ernsthaft zu surreal, von „Syphilis“ zu ganz großer Dichte. Gitarre und Bodhran legen eine robuste, solide Basis. Aber wartet mal, bis beide Bodhrans von der Leine gelassen

werden! Einfach grandios!

Euan Johnston singt Gälisch und Schottisch. Seine Passion gilt der Musik und Geschichte seiner Songs. Seit über 30 Jahren überzeugt er mit seiner klaren, kraftvollen Stimme, großartigem Rhythmus-Gefühl und exzellentem Spiel auf Gitarre und Bodhran gleichermaßen.

Andrew Gordon singt und spielt seit über 25 Jahren und entwickelte seine Begeisterung für die schottischen Lieder in den 80ern, als er sich mit Folk Bands beschäftigte. Seit 1994 tourt er durch ganz Schottland, klar, aber auch in Nordamerika, Norwegen und Deutschland.

Beide zusammen machen uns dann den Abend perfekt mit einem Mix aus bekannten und ganz außergewöhnlichen Songs.

Sa 27. 1.
20.30 Uhr

„Petticoat & Laugabrezi“:
BUDDY & ELA



Das Duo BUDDY & ELA ist zurück auf der Bühne und bringt mit seiner Mundartmusik die nächste Generation bester Unterhaltung mit.

Im neuen Programm „PETTICOAT & LAUGABREZI“ begeistert das Duo mit einer Vielzahl an bekannten Melodien der 50er-Jahre bis heute. Die Mundarttexte sind allesamt aus eigener Feder und ein Abend mit Ohrwurm-Garantie wartet auf alle Mundartfans.

„Schöner fremder Mann“ – Wann ben i mol dran, „Itsy Bitsy Teenie Weenie Honolulu Strand Bikini“ – Super knapper extra Mini... bis hin zu „That'll Be the Day“

– So schee eich heit zum seh. Das ist Dialekt-Musik mit den größten Hits aus aller Welt, garniert mit schwäbischen Texten, viel Humor, einer großen Portion Kreativität und das allerwichtigste, mit viel Liebe! Die beiden Künstler verbindet nicht nur die große Liebe zur Musik, Sie sind auch im wahren Leben ein glückliches Ehepaar und gehen jeden Weg gemeinsam. Ela verzaubert stille im eleganten Petticoat-Kleid. Zusammen mit Buddy Bosch (bekannt aus „Kehrwoch Mafia 2.0“, „Muggabatschr“, „SWR Fernsehen“ u.v.m.) singen und spielen die beiden Gitarre, Bass, Ukulele, Kazoo, Schlagzeug und Percussion Instrumente. Live sind sie eine schwäbische Band und nicht nur ein Hinhörer, sondern auch ein echter Augenschmaus. Von Lied zu Lied spürt man ihre Harmonie und humorvolle, aber manchmal auch nachdenkliche und emotionale Art. Schwäbische Texte und die Vielzahl der eingesetzten Instrumente sorgen im Mix für eine unterhaltsame und abwechslungsreiche Veranstaltung.

Programminfo

Fr 2. 2.
20.30 Uhr

„Ha Ha Ha Ha ...“:
ZED MITCHELL BAND



Das Warten hat endlich ein Ende: Zed Mitchell meldet sich mit viel Schwung und Heiterkeit bei seinen Fans und allen Musikverliebten Menschen zurück. Denn mit „Ha Ha Ha Ha ...“ veröffentlicht der Gitarrenmeister sein heiß erwartetes achtes Studioalbum! Und die Freude einer der besten Gitarristen in Europa zeigt sich nicht nur im Albumtitel, sondern auf jedem der 12 Tracks.

Mehr als ein Jahr hat der musikalische Tausend-sassa in seinem Düsseldorfer Blue Eyes Studio am neuen Album gearbeitet. Und das Ergebnis kann sich hören lassen. Flott beginnt das Album mit dem gleichnamigen Song „Ha Ha Ha“. Es klingt, als schwebte Zed Mitchell in Erinnerungen an tolle Konzerte und volle Clubs. Achtsame Musikliebhaber aber bemerken: In diese Melancholie mischt sich schnell ein frischer Sound, ganz so, als wolle Zed Mitchell seine Fans auffordern, endlich wieder gemeinsame Glücksmomente zu kreieren und besonders: gemeinsam zu lachen!

Und noch eines gelingt dem Saitenmagier seit Beginn seiner internationalen Karriere: Menschen mit seinen Blues-Alben und seinen Sounds zu berühren. Mitchell inspiriert mit Musik, die in keine Schublade passt. Mal sanft, dann rockig, dann persönlich, schließlich fetzig bleibt sein Sound immer eines: Ehrliche, handgemachte Musik, bei der auf jede Note, jede Nuance geachtet worden ist und die Herzen genauso berührt wie sie Beine und Körper in Schwingung und Wallung bringt.

Wir freuen uns diesen Ausnahme-Blueser wieder in der Bastion zu haben. Beim letzten Konzert, Anfang 2020, wünschten sich alle ein baldiges Wiedersehen. Nun hat es doch 4 Jahre gedauert.

<https://www.zedmitchell.com>

Sa 3. 2.
22.00 Uhr

Bass Music:
BAD COFFEE RECORDS



Seit 2018 lassen die Jungs von Bad Coffee regelmäßig das altehrwürdige Gemäuer der Bastion unter wummernden Bässen erzittern. Fans von DnB, Dubstep & Bassmusik aller Art werden hier voll auf ihre Kosten kommen – Filterkaffee inklusive!

Sa 10. 2.
20.30 Uhr

Brot & Glitzer:
MACKEFISCH



MACKEFISCH – das sind musikalische Vielecksköner, die im deutschsprachigen Musikcabarett gerade für frischen Wind sorgen. Das Mannheimer Duo aus Lucie Mackert und Peter Fischer wurde 2021 Förderpreisträger des Kleinkunstpreis Baden-Württemberg, bekam den Walther-von-der-Vogelweide Preis verliehen und gewann mit dem Titel „Generationengerechtigkeit“ den „Funny for Future Jurypreis“ des Unterhaus Mainz. Kein Wunder: Bissig, frech, poetisch und urkomisch sind die Texte, mitreißend klingt dazu die Musik der beiden – der Virtuose am Klavier und die Multi-Instrumentalistin an der selbstgebaute Koffertrommel variieren gekonnt zwischen mitreißenden Rhythmen, eingängigen Melodien und zweistimmigem Gesang zum Dahinschmelzen.